Geschrieben von: DL
Sonntag, 08. Juni 2014 um 18:11

St.Tropez. Den Großen Preis des 5-Sterne-CSI im feudalen St.Tropez an der französischen Riviera gewann der Franzose Patrice Delaveau. Bester Deutscher war Marcus Ehning als Vierter.

Bei den Fünf-Sterne-Turnieren des Wochenendes in Shanghai und in St. Tropez wurden deutsche Teilnehmer auf keinem Siegerpodest abgelichtet. Drei Monate vor den Weltreiterspielen in der Normandie drückt somit eine deutsche Equipe nicht die Last des Favoritendaseins. In Shanghai durfte sich der Belgier Pieter Devos nach dem Sieg im GP auf Dream of Indea gar über eine Prämie von 266.000 Euro freuen, in St. Tropez setzte sich im Hauptspringen der Athina Onassis Horseshow im Großen Preis der Franzose Patrice Delaveau durch. Der 48 Jahre alte Delaveau, der vor 30 Jahren erstmals einen Grand Prix gewann, siegte dank Bestzeit in der zweiten Runde auf dem Holsteiner Hengst Carinjo und hatte anschließend einen Scheck über 90.000 Euro in der Hand.

Den zweiten Platz belegte der 20 Jahre alte Belgier Nicola Philippaerts, Gewinner des Großen Preises vor zwei Jahren beim CSIO von Schweden in Falsterbo, auf der Stute Donatella (60.000), Dritter wurde Brasiliens bisher einziger Pferdesport-Olympiasieger und dreimalige Weltcupgewinner Rodrigo Pessoa auf dem Hannoveraner Wallach Status (45.000). Als bester Deutscher platzierte sich Mannschafts-Olympiasieger Marcus Ehning (Borken) auf dem westfälischen Schimmelhengst Cornado als Vierter (30.000). Dahinter landete der Franzose Philippe Rozier (51), Vize-Weltmeister mit der Equipe vor 20 Jahren in Den Haag, auf Rahotep de Toscane (18.000), als Sechste verließ die gebürtige Rosenheimerin Katharina Offel (Ukraine) auf Once Z den Parcours (13.500 €).